

Probentermine

Haus Gillen, Klosterstr. 15 | WND-Bliesen

Erwachsenenchor

Freitags, 19.45 - 22.00 Uhr

Die VielHarmonie-Zwerge

(Vor-Chor für Kinder von 4 - 7 Jahren)

Dienstags, 16:00 - 16:30 Uhr

Die Jungen VielHarmoniker

(Auftrittschor für junge Sänger/innen ab dem 2. Schuljahr)

Dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr

Musikgarten: "Wir machen Musik"

(Kinder von 1,5 bis 3 Jahren mit Begleitperson)

Freitags, 9:30 - 10:15 Uhr

Freitags, 16:00 - 16:45 Uhr

Musikgarten: "Der musikalische Jahreskreis"

(Kinder von 3 bis 4 Jahren mit Begleitperson)

Freitags, 17:00 - 17:45 Uhr

möglicher Zusatztermin:

Freitags, 15:00 - 15:45 Uhr

Ansprechpartner

Thomas Becker (1. Vorsitzender)

E-Mail: thomas.becker@dievielharmonie.de

Christoph Demuth (Chorleiter)

E-Mail: demuthchristoph@aol.com

Martina Herrmann (ChorNachwuchs)

E-Mail: herrmannar@t-online.de

Andrea Demuth (Musikgarten)

E-Mail: Andrea.Demuth@gmx.de



Die Zeitung der

viel harmonie

Der Chor im Kreis St. Wendel

Ausgabe 03 | Dezember 2013

www.dievielharmonie.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Zum Ende eines erlebnisreichen Jahres möchten wir uns bei allen bedanken, die die VielHarmonie mit ihrem Applaus und ihrem Engagement unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an unser treues Publikum, an die Eltern, die ihre singbegeisterten Kinder unterstützen, an die zahlreichen Helfer bei allen Gelegenheiten, an Sponsoren und Förderer.

Wir freuen uns darauf, Sie im Neuen Jahr mit vielen musikalischen Leckerbissen überraschen zu können.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein freudvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes 2014.

Ihre Sängerinnen und Sänger der VielHarmonie

Grußwort Landrat Udo Recktenwald



Udo Recktenwald

„Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zauber walten“, schrieb Schiller in seinem Gedicht „Die Macht des Gesangs“. Nicht nur deshalb sollte man sich um den Chor VielHarmonie keine Sorgen machen, steigt doch die Mitgliederzahl seit der Gründung stetig. Dies liegt nicht nur an der Geselligkeit und der ansteckenden Freude am Singen, die die Mitglieder versprühen – davon konnte ich mich übrigens bei einer Probe persönlich überzeugen.

Dies liegt auch an der hervorragenden Jugendarbeit des Chors. In Zeiten, in denen jeder Verein mit dem Problem des Mitgliederschwunds zu kämpfen hat, ist gute Nachwuchsarbeit von entscheidender Bedeutung. Dank des Kinder- und Jugendchors sowie der musikalischen Früherziehung, in der Kinder spielerisch an Musik herangeführt werden, ist der Chor VielHarmonie zu einem Aushängeschild des Landkreises geworden und über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Dies beweist unter anderem der herausragende 3. Platz, den der Kinderchor 2013 beim 12. Offenen Kinder- und Jugendchorwettbewerb errungen hat. Das Engagement der Mitglieder, quer durch alle Generationen, die Lust und Begeisterung am gemein-

samen Singen und an der Begegnung mit anderen Menschen machen den Chor zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Lebens in unserem Landkreis. Denn ohne die vielen Musikvereine und Chöre, die Jung und Alt eine sinnvolle, gesellige Freizeitbeschäftigung bieten, wäre unser Landkreis, wäre unsere Gesellschaft um einiges ärmer.

Udo Recktenwald
Landrat des Landkreises St. Wendel

Kreisverwaltung

Landkreis St. Wendel
Mommstraße 21-31
66606 St. Wendel
<http://www.landkreis-st-wendel.de>

Grußwort Ortsvorsteherin Maria Horras



Maria Horras

Der Chorleiter Christoph Demuth bat mich, ein paar Worte über den Chor „Die VielHarmonie“ e.V. zu finden. Dem komme ich gerne nach, denn ich selbst bin ein großer Fan dieses Chores. Als Ortsvorsteherin und Vorsitzende der IG Bliessener Vereine bin ich stolz, die „VielHarmonie“ zu unseren rund 60 Vereinen, Verbänden und Organisationen zählen zu dürfen. Der Chor wurde im Jahre 2000 als reiner Jugendchor gegründet und erfolgreich umstrukturiert zum Chor

für alle jungen und jung gebliebenen Sänger. Die Chorstruktur der „VielHarmonie“ mit Musikgarten und Klangstraße (musikalischer Früherziehung), professioneller Stimmbildung, Kinderchor, Jugendchor und Erwachsenenchor ist in der saarländischen Chorlandschaft einzigartig und modellhaft. Eine Vielzahl von Konzerten und Anfragen aus dem gesamten Saarland und darüber hinaus zeugen von der enormen Popularität des Chores. Sein musikalisches Leistungsvermögen konnte bei zahlreichen Chorwettbewerben und Rundfunkauftritten sehr erfolgreich unter Beweis gestellt werden. Ich danke den Sängerinnen und Sän-

gern der „VielHarmonie“ für Ihr Engagement in unserem Ort, in der Stadt und darüber hinaus. Dem Chor mit Ihrem Leiter Christoph Demuth wünsche ich weiterhin alles Gute und viel Erfolg und dass Sie die Freude am Singen nie verlieren mögen!

Maria Horras
Ortsvorsteherin Bliessen

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Haus Gillen
Klosterstraße 15
66606 St. Wendel-Bliessen
Telefon: (0 68 54) 709 150
Dienstags und Mittwochs : 18:00 – 19:00 Uhr



Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der VielHarmonie sind für die ordentliche Mitgliederversammlung am Freitag, den 03.01.2014, herzlich eingeladen. Die Versammlung findet statt in Bliessen, im Proberaum im Haus Gillen, und beginnt um 19:00 Uhr.

Neben der Neuwahl des/der Stellvertreters(in) des Vorsitzenden und des/der Pressereferenten(in) sind aufgrund einer Novelle des Vereinsrechts und diverser Optimierungsbedarfe zahlreiche Satzungsänderungen zu beschließen. Es geht konkret um Änderungsbedarfe in den Paragraphen § 4, zu a), § 5, Satz 2, § 8, Satz 3, § 9, zu c) bis e), § 11, Satz 3, § 12, Satz 2, und § 13, Satz 2.

Bei Interesse können die Details der vorgeschlagenen Änderungen während der regulären Probezeiten (freitags von 19.45 – 21.45 Uhr) im Haus Gillen eingesehen werden.

Thomas Becker

"Zu Bethlehem geboren"

Das Weihnachtskonzert 2013 der VielHarmonie

Endlich ist es wieder so weit: am Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr präsentiert die VielHarmonie ihr Weihnachtskonzert „Zu Bethlehem geboren“ und setzt dabei auf musikalische Vielfalt.

Ein besonderer Höhepunkt sind in diesem Jahr die Chorwerke zeitgenössischer Komponisten - fesselnd und mitreißend arrangiert und durch verschiedene Percussions-Instrumente effektiv bereichert. Eines dieser Stücke ist das „Festival exultate“ des amerikanischen Komponisten Andy Beck, das kraftvoll und mit überschäumender Energie jeden Zuhörer begeistern kann. Ebenso wirkungsvoll ist der „March of the Kings“. Dieses Chorstück ist die musikalische Inszenierung der Reise der Drei Könige durch den Orient und würde sehr gut als Filmmusik zu einem der legendären Bibelverfilmungen der 50er und 60er Jahre passen. Aber auch die Freunde der traditionellen Chorliteratur kommen auf ihre Kosten, denn bei einem VielHarmonie-Konzert dürfen auch die „Klassiker“ nicht fehlen. So sind neben dem beliebten „Heilige Nacht“ (J.F. Reichardt) auch das „Ave verum“ (W.A. Mozart) oder das „Tochter Zion“ (G.F. Händel), sowie eine ganze Reihe anderer Werke zu hören. Die Fans der Chormusik erwartet also ein sehr vielseitiges Programm mit Chorstücken der unterschiedlichsten Stilrichtungen und Epochen.

Zwischen den einzelnen Chorstücken spielt Hans Jakob Trost an der prächtigen Orgel des Bliestaldomes Kompositionen aus verschiedenen Jahrhunderten. Auch er bietet ein sehr abwechslungsreiches Programm. Beispielsweise ist der „Chant de Joie“ (J. Langlais) ein wuchtiges, begeisterndes Stück im Stile der großen französischen Kathedralorgeln, das ganz im Gegensatz zu den Bearbeitungen über „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „Vom Himmel hoch“ steht.

Als weitere musikalische Gäste werden die „Itchy Fingers“ zu hören sein. Die Band steht für die Musik des Irish Folk. Viele ihrer Stücke erlernten die Musiker bei ihren Reisen durch das County Clare und Galway. Die musikalische Tiefe und Lebendigkeit ihrer Musik zeichnet sich besonders durch die Auswahl ihrer Songs und Tunes aus, aber die wahre Leidenschaft spiegelt sich in der natürlichen und spielfreudigen Art, wie sie durch ihre Musik fließen. Natürlich werden die VielHarmonie und die Itchy Fingers auch gemeinsam musizieren.

Die Weihnachtskonzerte der VielHarmonie erfreuen sich besonders großer Beliebtheit und waren in den letzten Jahren immer sehr gut besucht. Nicht nur die weihnachtlich geschmückte Kirche mit Krippe und Tannenbaum, sondern auch die festliche Illumination schafft eine anheimelnde, romantische

Atmosphäre, die den Konzerten einen besonderen Rahmen verleiht.

Lassen Sie sich dieses einmalige Konzert nicht entgehen.

Sie sind herzlich eingeladen!

"Zu Bethlehem geboren"
Weihnachtskonzert der VielHarmonie
Sonntag, 29.12.2013, 17:00 Uhr
im Bliestaldom, Bliesen

Vorverkauf 8,00 €
Abendkasse 10,00 €
Kinder / Jugendliche bis 16 Jahre frei

Keine Platzkarten -
Einlass ab 16:00 Uhr

Vorverkauf unter 06854 - 802078
oder
bei allen Sängern und Sängerinnen

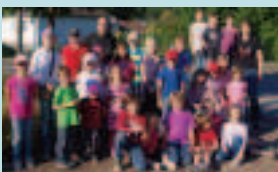


Der festlich beleuchtete Bliestaldom am
Weihnachtskonzert 2012 der VielHarmonie

Foto: Paul Schäfer

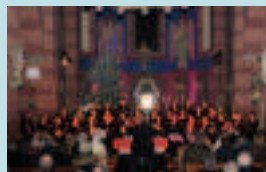
Unsere Termine ...

Junge VielHarmoniker / ChorNachwuchs



14.12.2013 (ChorNachwuchs)
18:00 Uhr, Gemeindezentrum Bliesen,
"Lebendiger Adventskalender"
26.12.2013 (Junge VielHarmoniker)
10:00 Uhr, Pfarrkirche Bliesen,
Gestaltung des Weihnachtshochamtes
14.02. - 16.02.2014 (Junge
VielHarmoniker)
Singfreizeit, Schullandheim Oberthal

ErwachsenenChor



29.12.2013
17:00 Uhr, Pfarrkirche Bliesen,
Weihnachtskonzert
31.12.2013
17:00 Uhr, Pfarrkirche Alsweiler,
Jahresschlussgottesdienst
10.01.2014
US-Garnison Baumholder,
Neujahrsempfang (*geschlossene
Gesellschaft*)



Chormitglieder stellen sich vor

Theresia und Thomas Becker

Eine Serie von Christiane Alt



Foto: privat

Thomas Becker ist seit der Vereinsgründung im Vorstand aktiv (dauerhaft als Pressereferent) und bekleidet

bereits zum zweiten Mal, seit nunmehr drei Jahren, das Amt des 1. Vorsitzenden und das ausgesprochen kompetent und mit sehr großem Engagement. Er hat außerdem eine tragende Rolle im Tenor ...

Nachdem Katharina Saar ihr Amt als Notenwart berufsbedingt aufgeben musste, hat sich Theresia spontan bereit erklärt, es zu übernehmen. Überhaupt ist Theresia immer zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wird, egal ob beim Organisieren, Dekorieren, in der Küche oder beim Aufräumen des Chaos nach den diversen Festivitäten.

Die Beiden sind seit 1994 verheiratet und haben drei Kinder: Maximilian (18), Lukas (16) und Hannah (6). Hannah hat den Musikgarten komplett durchlaufen und singt bereits seit geraumer Zeit bei den Vielharmonie-Zwergen. Maximilian und Lukas hören beide sehr gerne Musik und können auch singen. Altersentsprechend tun sie es zurzeit aber meist für sich allein.

Ich habe Theresia und Thomas ein paar Fragen zur Chorzugehörigkeit gestellt, die Antworten könnt ihr hier nachlesen:

Habt ihr euch im oder durch den Chor kennengelernt?

Theresia & Thomas: Nein, weder die VielHarmonie, noch der Vorgängerchor, haben damit etwas zu tun. Wir haben uns über eine gemeinsame Freundin kennengelernt.

Seid ihr zusammen in den Chor eingetreten?

Theresia & Thomas: Nein, Thomas hat schon im Mauritianerchor – dem Vorgängerchor der Vielharmonie - gesungen, der übrigens auch auf unsere Hochzeit eingeladen war – einige jetzige Mitglieder werden sich noch daran erinnern können.

Falls nicht: Wer war zuerst im Chor, wer kam später dazu und warum?

Theresia & Thomas: Theresia war immer zur Stelle, wenn im Chor jemand gebraucht wurde und irgendwann ist sie selbst auch eingetreten und wurde regelmäßige Sängerin im Sopran. So hatten wir ein gemeinsames Hobby, dem wir bis heute treu geblieben sind.

Wieso ausgerechnet dieser Chor?

Thomas: Als der musikalische Leiter des Mauritianerchores, Peter Hahn, den Dirigentenstab aus beruflichen Gründen niederlegen musste, suchte ich - als der Verantwortliche für alle außermusikalischen Belange - einen Nachfolger. Christoph Demuth war zu dieser Zeit bereits aktiver Sänger des Chores und als angehender Musiker für diese Aufgabe geeignet. So habe ich ihn als Chorleiter gewinnen wollen, doch er war durch andere Verpflichtungen nicht in der

Lage, den Chor zusätzlich zu übernehmen. Er machte das Angebot, den Mauritianerchor mit dem Jugendchor Bliesen zusammenzuführen, dessen musikalischer Leiter er bereits war. Wie es dann zur Vereinsgründung kam, ist in der Chronik der vorigen Vereinszeitung nachzulesen.

Was gefällt euch an der VielHarmonie besonders gut?

Thomas: Uns gefällt sehr gut, dass im Chor eine große Harmonie herrscht. Es gibt keine Klüngel und Grüppchen und selbst unsere Neuesteiger fühlen sich bereits nach einer Probe so, als wären sie schon ewig dabei. Und selbstverständlich darf das musikalische Niveau nicht fehlen. Ich möchte anspruchsvolle Literatur aus allen Epochen und Stilrichtungen singen, was mir die VielHarmonie wie kaum ein anderer Chor bietet.

Theresia: Der Zusammenhalt ist gut, es macht einfach Spaß nicht „nur“ zu singen, sondern auch zusammen etwas zu unternehmen, auch wenn leider nicht immer alle dabei sein können.

Was gefällt euch daran, gemeinsam im Chor zu singen?

Theresia & Thomas: Die VielHarmonie ist Teil unserer Familie geworden. Es ist schön, ein gemeinsames Hobby pflegen zu können.

Vielen Dank, Theresia und Thomas für das informative Interview!

Christiane Alt singt seit über sechs Jahren im Alt.

Wir gratulieren



Julia Herrmann
zum 10. Geburtstag am
21. 10.2013

Aus dem Netz

Advent

Die vier Sonntage im Advent unterstreichen den doppelten Charakter des Wartens: Warten auf die Ankunft (lat. adventus) Jesu und Warten auf seine erhoffte Wiederkehr am Ende der Zeiten. Jeder Sonntag hat ein eigenes Gepräge und gestaltet so die weihnachtliche Vorgeschichte: 1. Advent: Einzug Jesu in Jerusalem, 2. Advent: Wiederkunft Christi, 3. Advent: Johannes der Täufer (Vorläufer Jesu), 4. Advent: Maria (Mutter Jesu). An jedem Sonntag wird eine weitere Kerze auf dem Adventskranz entzündet.

Zum Weiterlesen und stöbern:

- http://www.ekd.de/advent_dezember/brauchbar/advent.html
- http://www.katholisch.de/de/katholisch/glaube/unser_kirchenjahr/weihnachtsfestkreis/advent

Jahresrückblick

Dezember 2012 bis Dezember 2013

*Kommentare einzelner Chormitglieder zu den Höhenpunkten unseres **VielHarmonischen** Jahres*

30.12.2012 - EC
Weihnachtskonzert "In dulci Jubilo",
Bliesen:

Tolles Erlebnis vor vollen Rängen.

05.01.2013 - EC
Neujahrsempfang US Garnison, Baumholder

Staatstragend mit Fahnen, Uniformen, lecker essen und Flüssignahrung ist diese Veranstaltung eine hübsche Abwechslung zu anderen ernsten, trockenen Konzerten.

01.02.2013 - EC
Ständchen 80. Geburtstag Vater Petra Ost, Gronig

Mit diesem Ständchen haben wir dem Geburtstagskind eine große Freude gemacht. Er spricht heute noch davon.

16.-17. 02.2013 - JVH
Kinderchorfreizeit,
Jugendherberge Tholey

Äußerst diszipliniert!

03.03.2013 - EC
Benefizkonzert, Pfarrkirche Furschweiler

Singen bis der Krankenwagen kommt – oder: vom Konzertsaal in den Kreißaal!

16.03.2013 - JVH
Wettbewerb der Kinder- und
Jugendchöre, Saarbrücken, Großer
Sendesaal, SR

Einmalig!!! 3. Platz belegt!!!

19.03.2013 - JVH
Feier des 3. Platzes beim
Chorwettbewerb

Das haben sie sich verdient!

31.03.2013 - EC
Osterhochamt, Missionshaus
St. Wendel

**Lecker sind die Ostereier
Nach 'ner himmlischen
Osterfeier.**

17.05. - 20.05.2.13 - EC
Singfreizeit, Neustadt / Weinstraße

**Schepp gedröhnt - Band gedehnt -
ab ins Krankenhaus - doch die Chorprob fiel nidd aus.
R.-M.**

08.06.2013 - EC und JVH
Auftritt beim Jubiläumskonzert 80 Jahre Musikverein
Winterbach, St. Wendel

**Der Auftritt hat mit diesem tollen Orchester sehr viel
Spaß gemacht.**

23.06.2013 - EC
Festhochamt, 165 Jahre
kath. Kirchenchor,
Freisen

**Danach schöner
Empfang durch den
Kirchenchor.**

02.07.2013 - JVH
Abschlussfest der Saison,
Bliesen

Tolle Überraschung!

17.08.2013 - Chorfamilie
Sommerfest, Bliesen

Lustig und schön wie immer!

22.08.2013 - JVH
Grillfest mit dem Landrat
Udo Recktenwald, St.
Wendel

**Die Wäscht hann gudd
geschmackt!!!
Matthias**

24.08.2013 - EC
Kirmesserenade, Bliesen

**War leider ins Wasser
gefallen.**

21.09.2013 - EC
Vorabendmesse anlässlich Kirmes, Alsweiler

**Trotz vieler fehlender Sänger(innen) waren
die Franzosen aus der Partnergemeinde
fasziniert.**

29.09.2013 - JVH
Auftritt beim Seniorennachmittag, Bliesen

**In diesem Jahr seit Langem mal
wieder Gottesdienst musikalisch
gestaltet.**

10.11.2013 -
ChorNachwuchs und EC
Vorträge beim
„St. Martin“- Umzug

**Alle Jahre wieder
trällern wir St. Martins-
Lieder.**

14.12.2013 - ChorNachwuchs
lebendiger Adventskalender, Gemeindezentrum,
Bliesen

**Schöne Weihnachtslieder bei Kerzenschein
und heimelig-himmlischer Atmosphäre.**

29.12.2013 - EC
Weihnachtskonzert
„Zu Bethlehem geboren“

Da freuen wir uns ALLE drauf!

26.12.2013 - JVH
Musikalische Gestaltung des Hochamtes am 2. Weihnachtstag,
Bliestaldom

Das wird schön!

Die VielHarmonie gestaltet die Kirmesmesse in Alsweiler

Ein Gastbeitrag des Alsweiler Ortsvorstehers Paul Schäfer

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Partnerschaft mit Bertrichamps hatten wir an Kirmessamstag und Kirmessonntag eine Delegation aus unserer Partnergemeinde zu Gast. Unsere Gäste trafen pünktlich zur Kirmeseröffnung ein.

Dank an Pastor Teklik, Pfarrer Breiningen und die VielHarmonie

Die Vorabendmesse am Kirmessamstag wird unseren französischen Freunden und allen anderen, die an dieser Messe teilgenommen haben, in bester Erinnerung bleiben. Pfarrer Wolfgang Breiningen wurde bei der Messe von Pastor Teklik unterstützt, der sehr gut

französisch spricht und so unsere Gäste in ihrer Muttersprache in die Feier einbeziehen konnte. Mitgestaltet wurde die Messe von der Vielharmonie, die diesmal vom Blechklang-Ensemble unterstützt wurde. Unseren Gästen und allen Kirchenbesuchern dieses Abends konnte so eine besonders stimmungsvoll gestaltete Messe geboten werden. Ich danke Pastor Teklik, Pfarrer Breiningen, der VielHarmonie und dem Blechklang-Ensemble ganz herzlich für den besonderen Einsatz, den sie anlässlich unserer Partnerschaftsfeier erbracht haben. An dieser Stelle danke ich auch unserem früheren Pastor Renner, der am 07. September die Vorabendmesse

in Bertrichamps gehalten hat. Bei den gegenseitigen Besuchen anlässlich des 40-jährigen Jubiläums konnten eine Reihe neuer Kontakte geknüpft werden, was im Sinne einer lebendigen Partnerschaft sehr erfreulich ist.

Ich danke nochmals allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt haben.



Paul Schäfer
ist seit 2004 Ortsvorsteher in
Alsweiler
www.alsweiler.de



Neue Kurse im Musikgarten ab Februar 2014

Der Musikgarten ist das bewährte musikalische Eltern-Kind-Konzept, das die VielHarmonie im Rahmen ihrer musikalischen Nachwuchsarbeit anbietet. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein.

Ziel des Musikgartens ist es, Kinder spielerisch an Musik heranzuführen und Musizieren zu einem festen Bestandteil des Familienlebens zu machen. Die Kinder sollen ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten.

Musikgarten Phase 1:

Für 1 ½ bis 3 Jährige: freitags ab 9:30 Uhr, bzw. 16.00 Uhr.

Musikgarten Phase 2

Für 3 bis 5 Jährige: freitags ab 17 Uhr, bei ausreichender Nachfrage zusätzlich ab 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Reihenfolge entscheidet.

Kontakt:

Andrea Demuth,
lizenzierte Musikgartenleiterin
Telefon: 0 68 54-80 20 78
e-mail: andrea.demuth@gmx.de

spiel und spaß

Zusammengestellt von Martina Herrmann

Anne schwelgt in Erinnerungen: "Als Kind liebte ich es, an Winterabenden in der Stube vor knisterndem Feuer zu sitzen. Leider gefiel das meinem Vater nicht. Er hat es verboten." - "Warum denn?" - "Wir hatten keinen Kamin!"

Krippenspiel in der Kirche. Der kleine Klaus geht zur Krippe, nimmt das Jesuskind aus dem Stroh und sagt zu ihm: "So, wenn ich dieses Mal zu Weihnachten keinen Gameboy kriege, dann wirst Du Deine Eltern nie wieder sehen!"

Sagt der Quizmaster zum Kandidaten: "Was ist der Unterschied?" Sagt der Kandidat: "Zwischen was?" Quizmaster: "Tja, helfen darf ich nicht!"

Fritzchen kommt zur Pizzeria und bestellt eine Pizza Salami. Nachdem die Pizza fertig ist, fragt der Pizza-Bäcker: "Möchtest du die Pizza in 4 oder 8 Stücke geschnitten haben?" Fritzchen überlegt kurz und antwortet: "Lieber nur 4 Stücke, denn 8 sind zu viele, soviel schaff ich nicht!"

Der Sohn kommt nach Hause: „Mami, ich bin in eine Pfütze gefallen“. „Mit deinen guten Sachen?“ „Ja, es war leider keine Zeit mehr, mich umzuziehen.“

„Singt meine Frau nicht wunderschön?“, fragt der Gastgeber seinen Arbeitskollegen. „Wie bitte?“ „Ich fragte, ob Sie nicht finden, dass meine Frau wunderschön singt?“ Sagt der Arbeitskollege „Tut mir leid, ich verstehe Sie nicht! Die Alte da vorne grölt so schrecklich!“

Wie der Engel Neriel das Abendrot schuf

In der Weihnachtszeit helfen viele kleine Engel dem Christkind in der himmlischen Backstube. Da wird geknetet, gebacken und verziert, dass sich die Wolken unter der Last der vielen Köstlichkeiten biegen. Eines Tages ging der Planetenstaub für das herrlich rote Zuckerwerk zur Neige. Da bat das Christkind den Engel Neriel, er möge vom roten Planeten neuen Staub für die Zuckerbäckerei holen. Alsbald machte sich der Engel auf den Weg. **Auf dem Planeten angekommen**, suchte er den höchsten Berg des Himmelskörpers auf. Von dort hielt er Ausschau nach einem Krater, aus dem er den kostbaren Planetenstaub sammeln konnte. Nachdem Neriel einen Krater gefunden hatte, flog er mit seinem weißen Gewand viele Meter tief in die Senke hinab, um vom Boden nur den allerfeinsten Staub aufzunehmen. Wie er nun aus der Versenkung wieder auftauchte, waren seine Flügel und sein Gewand über und über mit rotem Planetenstaub bedeckt. Er flog zurück zur himmlischen Bäckerei und auf seinem Weg hinterließ er im Himmelsblau rote Spuren. **Als die Menschen** am Abend in den Himmel blickten, leuchtete dieser in den schönsten roten Farben und sie nannten es Abendrot. Am nächsten Morgen fanden sie in ihren Häusern wohlschmeckende Plätzchen und erlesenes Zuckerwerk als Gaben des Himmels. Seit dieser Zeit glauben die Menschen, dass das Christkind im Himmel Plätzchen backt, wenn am Himmel das Abendrot leuchtet.

Jung für Alt - Die Jungen VielHarmoniker singen am Seniorennachmittag

Ein Gastbeitrag der Bliesener Ortsvorsteherin Maria Horras

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Jungen VielHarmoniker mit Ihrem Gesang auch den diesjährigen Seniorennachmittag bereichert.

Und zwar haben sie mit ihrem Chorleiter Christoph Demuth am Klavier diesmal den Gottesdienst feierlich mitgestaltet.

Die jungen Sängerinnen und Sänger waren in jedem Jahr eine große herzerfrischende Bereicherung, ob im Gottesdienst oder danach, und rührten manchen sogar zu Tränen.

Zumal sie bei dieser Gelegenheit ihr Können zum Teil vor den eigenen Großeltern unter Beweis stellen konnten.

Ich hatte mir zu Beginn meiner Amtszeit vorgenommen, den Seniorennachmittag unter das Motto "Jung für Alt" zu stellen und mich deshalb für den Nachwuchs in der „VielHarmonie“ entschieden. Ich habe festgestellt, dass es die richtige Entscheidung war.

Ich hoffe und wünsche, dass diese erfrischenden Stimmen der Kinder und Jugendlichen noch viele Jahre in Bliesen und Umgebung zu hören sein werden.

Schon jetzt freue ich mich auf das



Foto: Martina Herrmann

Weihnachtskonzert am 29. Dezember 2013 in unserem Bliestaldom, wo der Erwachsenenchor seine Vielfältigkeit präsentieren wird.

Mehr als nur Singen

Sängerinnen und Sänger unseres ChorNachwuchses erzählen, was ihren Chor so besonders macht

Aufgezeichnet von Martina Herrmann

Für jeden Verein spielt der Nachwuchs eine wichtige Rolle – so auch bei unserem Chor. Daher kommen jetzt einige Kinder unseres Kinderchores zu Wort. Ich habe sie zu ein paar wichtigen Themen befragt.

Seit wann singt ihr im Chor und wie seid ihr auf den Chor aufmerksam geworden?

Katharina (7 Jahre) wurde durch ihren Papa auf den Chor aufmerksam – der ist nämlich der Chorleiter und Musiklehrer; da wurde die Musik ja schon mit in die Wiege gelegt.

Sein Papa singt im Erwachsenenchor und das hat **Leon** (10) dazu animiert ebenfalls zu singen. Er ist bereits dabei, seit er 4 Jahre alt ist.

Tobias (11) singt schon so lange mit, dass er gar nicht mehr weiß, wie das zustande kam. Er erinnert sich vage daran, dass der Chorleiter Christoph im Kindergarten mal einen Workshop oder ein Konzert durchgeführt hatte. Das hat ihn so begeistert, dass er sich gleich dem Kinderchor angeschlossen hat.

Vor 5 Jahren kam **Julia** (10) dazu. Sie wurde von einer Freundin neugierig gemacht, die immer vom tollen Chor erzählt hat. Und als Julia dann selbst überzeugte Sängerin war, hat auch sie es geschafft, eine weitere Sängerin zu gewinnen: ihre Mama für den Erwachsenenchor.

Jeder hat ein unterschiedliches Empfinden und so kamen auf die Frage nach dem schönsten Chor-Erlebnis in diesem Jahr auch unterschiedliche Antworten:

„Der **Auftritt beim Chorwettbewerb** am mir am besten gefallen“, stellt Leon fest. Es war auch etwas Besonderes, im großen Sendesaal des Saarländi-

schen Rundfunks vor einem großen, interessierten Publikum zu singen. Insgesamt traten 24 Kinder- und Jugendchöre mit ihren Programmen auf. Letztlich war die Jury von unseren „Jungen VielHarmonikern“ so begeistert, dass diese in ihrer Kategorie einen hervorragenden 3. Platz erreichten.

Dem Chorwettbewerb vorausgegangen – und damit auch ein Highlight für die Chorkinder - war eine **Kinderchorfreizeit** in der Jugendherberge Tholey. Dort übten die Kids an einem Wochenende intensiv die einstudierten Lieder und konnten die Literatur so für die Teilnahme am Chorwettbewerb vertiefen. Natürlich fehlten hier auch nicht die Faktoren Spaß und Freizeit mit ihren „Sangeskollegen“.

Für Julia gab es dieses Jahr eine Premiere: Sie durfte zum ersten Mal mit ihrer Mama in die **Wochenend-Chorfreizeit der „Großen“** (Erwachsenenchor) mitfahren. Dort konnte sie mit den anderen Kindern der SängerInnen auf dem Gelände der Jugendherberge spielen und toben - während die Erwachsenen ihre Chorproben hatten. In der Freizeit gingen alle zusammen zu einem Eis und einem Einkaufsbummel in die schöne Altstadt von Neustadt. Und abends saßen alle gemütlich zusammen bei Gemeinschaftsspielen, zum „Sproochen“ und natürlich zum Singen.

„Das **Grillfest** war mein schönstes Erlebnis“ weiß Katharina gleich zu berichten. Ihr gefielen die Spiele und verschiedenen Aktionen (Knüpfen, Kinderschminken, Fluggeräte basteln, Entchen-Angeln usw.), die angeboten wurden. Abgerundet wurde dieses Programm natürlich mit leckeren Grillwürstchen, Kuchen, Salaten und gaaanz viel Limo...

Singst du auch außerhalb des Chores? Und was?

Dass die Chor-Kinder das Singen im Blut haben, sieht man daran, dass Katharina auch zu Hause, unter der Dusche, eigentlich immer und überall singt. Zu ihren Lieblingsliedern gehören hier „Ich wollte nie erwachsen sein“ und die „Pommesbuden-Polonaise“.

Bei Julia und Amelie sind derzeit die Hits aus dem Radio angesagt. Die mitzusingen macht sehr viel Spaß und trainiert die Stimme...

Leon singt gerne die Lieder, die im Chor eingeübt wurden. Da können sich richtige Ohrwürmer draus entwickeln, die lassen einen einfach nicht mehr los...

Wie in einem richtigen Unternehmen haben wir die „Mitarbeiter“ auch nach ihren Wünschen befragt ...

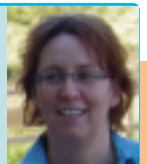
Eine CD mit Aufnahmen des Kinderchores ist der Wunsch von Leon. Ein Besuch im Tonstudio oder eine professionelle CD wäre toll.

Ganz oben auf der Wunschliste von Katharina an den Chor steht: **„Wir sollen mehr Auftritte haben“**. Da schließen sich die Kinder an, denn es macht Spaß, auf der Bühne zu stehen und das Publikum mit den erlernten Liedern und der Präsentation zu begeistern.

Mal sehen, was die Zukunft bringt...

Vielen Dank an Katharina, Leon, Tobias, Julia und Amelie!

Martina Herrmann ist die Mutter von Julia (10) und Amelie (6), die beide im ChorNachwuchs singen. Außerdem ist sie Sopranistin im Erwachsenenchor und Ansprechpartnerin für den Kinderchor.
herrmannar@t-online.de



Weihnachtskonzert 2013

Die VielHarmonie

Zu Bethlehem geboren

mit
Itchy Fingers
Hans J. Trost

Gesamtleitung:
Christoph Demuth



E i n t r i t t
Vorverkauf 8,00 €
Abendkasse 10,00 €
Bis 16 Jahre frei

E i n l a s s e
ab 16:00 Uhr

V o r v e r k a u f
bei allen Chormitgliedern
oder unter 06854-802078

www.dievielharmonie.de

Sonntag, 29.12.2013

17.00 Uhr

Pfarrkirche Bliesen